

In der Maßnahme „2.8 Erosionsschutz Acker“ werden als Förderungsverpflichtung unter Anderem die Anhäufung bei Erdäpfeln gefördert. Es wird ein wiederkehrender Abstand von max. 2 m gefordert. In dem EIP-Agri Projekt „Optero – Optimierung des Erosionsschutzes im Kartoffelbau“ wurden Versuche mit Querdämmen durchgeführt. Es konnten Erosionsminderungen von über 90% gegenüber der herkömmlichen Anbautechnik ohne Querdämme erreicht werden (siehe <https://www.optero-kartoffel.at/ergebnisse-2020>). Die Querdämme wurden in einem wiederkehrenden Abstand von 0,7 bis 1 Meter angelegt. Wir vom Projektteam Optero wollen daher darauf aufmerksam machen, dass die starken Erosionsminderungen nur mit einem Querdammabstand von ca. 1 Meter erreicht werden. Es ist davon auszugehen, dass bei einem Abstand von 2 Meter ein weitaus geringerer Schutz besteht. Wir empfehlen somit die Anforderung auf maximal 1 Meter zu ändern.